

Villa witz... Kauf... Gut... Verkauf...

Zugblatt zur Weisheit... 36. Jahrgang... Aufl. 52,000 Stück.

Dresdner Nachrichten Sommer-Saccos u. Westen

Fertige handgeknüpfte Smyrna-Teppiche... C. Hesse, Altmarkt.

Migräne-Pastillen... Salomonis-Apotheke Dresden, Neumarkt 8.

Bürgerl. Brauhaus Dresden-Plauen... Eigene Verkaufsstellen: Annenstr. 47, Antonplatz 8, Trompeterstr. 7, Grunauerstr.-Hof 7.

Moritz Hartung, Altmarkt 13 und Hauptstrasse. Posamenten, seidene Band, Spitzen, Handarbeits- und alle Damenschneider-Artikel.

M. H. Wendschuch sen., Bandagist und Orthopädist, nur Marienstr. 22b (im Gartengrundstück, Ecke der Margarethenstr.).

Mr. 120. Spiegel: Budersteuerreform, Kaiserl. Dolmetscher, Volkstheater, Schauspieler, Vorträge, weltliche Unterredungen, Bismarck-Kohlenwerke, Donnerstag, 30. April.

Politisches. Die Budersteuer, das Schmerzenskind unserer Reichsbesteuerung, beschäftigt zur Zeit den Reichstag in zweiter Lesung. Derselbe hatte am Ende vorigen Jahres den Gleichentwurf der Regierung einer Kommission überwiesen, welche indeß die ihr gestellte Aufgabe in negativem Sinne löste, indem sich weder für die Regierungsvorlage noch für die Vorschläge von Kommissionsmitgliedern eine Mehrheit fand.

in dem die Landwirthe ausnahmslos von Budersteuern sind. Der nationalökonomische Hofrath Professor Dr. Baumbach hat überzeugend dargelegt, daß die einseitige Aufhebung der Budersteuern in Deutschland eine der verwerflichsten und blühendsten Industrien zu Grunde richten und der Landwirtschaft eine unheilbare Wunde schlagen würde.

18. April. — Abg. Graf Hohenhausen (Centr.) und Graf Stolberg (sonst.) sprechen für 18. April mit der Voraussetzung, daß in der 2. Lesung eine Verständigung betr. der Uebergangszeit zu Stande kommen werde. — Abg. Richter (rech.): Eine Erhöhung der Konsumsteuer von 12 auf 16 Mark würde eine Mehrerhebung von 17 Mill., eine auf 18 Mark eine solche von 26 Mill. ergeben.

Kind's... Dresdner... 41/42.